

Alles, was atmet

Text: Johannes Jourdan

(Klavier) (Flöte)

Mc'

4. Der sie Das

7 Em B \sharp

1. See, der den Himmel spie - gelt,
2. Wol - ken, die ost - wärts zie - hen,
3. spie - len - de Kind im San - de
4. See und das Gras, die Wol - k

11 Em B \sharp Em

1. Baum, der uns S Stein, der die Sen - se wetzt,
2. Wald, der so Vo - gel, der fröh - lich singt,
3. Säug - ling, die Hand-schrift des Schöp - fers sehn,
4. al - le an, wo - zu sie ge - schaf - fen sind,

G Am B \sharp Am D 4 D

Ott ih - re Stim - me im Ju - bel der Ber - ge ver - setzt.
Gott ih - re Stim - me, die selbst noch im Schwei - gen er - klingt.
zu Gott ih - re Stim - me im Wer - den und auch im Ver - gehn.
an zu Gott ih - re Stim - me im Lied, das kein En - de mehr nimmt.

9 Refrain (schneller $\text{d} = \text{d}$) Oberstimme

Al - les, was at - met, al - les, was lebt stimmt in den

G C Am D G E Am F \sharp E G \sharp

Al - les, was at - met, al - les, was lebt stimmt in den

VORSCHAUVERSION!

Aufführungsvorschläge:

- I. Alle Strophen a cappella (4-stimmiger Chorsatz; von Takt 34–46 und 19–34)
II. 1. und 3. Strophe 2-stimmig, 2. und 4. Strophe 4-stimmig.